

Antrag Nr.



Fraktion im Rat der Stadt Essen

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Kufen

Rathaus Porscheplatz

Kopstadtplatz 13,
45127 Essen
Telefon (02 01) 24 76 413
Fax (02 01) 24 76 41 9
E-Mail info@gruene-fraktion-essen.de

23.04.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Hauptausschuss	24.04.2020	Kenntnisnahme

TOP 4: Schulöffnung

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet in Ergänzung des Fragenkataloges der Ratsfraktion der Linken um Beantwortung folgender Fragen:

1. **Gibt es eine Task Force der Verwaltung zum Thema „Schule während der Corona-Pandemie / Schulöffnung“?**
2. **Falls ja, welche Ämter sind in dieser Task Force eingebunden? Wann bzw. wie oft hat diese Task Force getagt?**
3. **An manchen Schulen gab es vor der Corona-Krise noch nicht einmal Papierhandtücher oder Seife. Jetzt sollen alle regelmäßig Hände waschen.**
 - a. **Sind an allen Schulen tatsächlich ausreichend Handtücher bzw. Seife vorhanden?**
 - b. **Gibt es in allen Klassenräumen funktionierende Waschbecken?**
 - c. **Sind an allen Schulen Desinfektionsmittel in ausreichender Menge vorhanden?**
4. **Welche Vorgaben gibt es bezüglich der Desinfektion der Klassenräume?**
5. **In welchen Schulen hat die Stadtverwaltung die letzten Wochen genutzt, um Sanitäreinrichtungen in Stand zu setzen?**
6. **Bei Förderschulen gibt es eine besondere Situation.**
 - a. **Wie geht die Stadt auf diese besondere Situation der Förderschulen ein?**
 - b. **Welche Klassen in welchen Förderschulen werden am Donnerstag wieder in die Schule gehen?**
 - c. **Ist es tatsächlich so, dass die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen an den Förderschulen zeitgleich mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse der Grundschulen wieder in die Schule gehen sollen (obwohl für die Förderschülerinnen und -schüler gar kein Schulwechsel auf eine weiterführende Schule ansteht)?**
 - d. **Wie wird der Einsatz von Integrationshelferinnen und -helfer organisiert?**

Gibt es Schutzausrüstung für Lehrerinnen und Lehrer oder I-Helferinnen und I-Helfer, die einen engen Körperkontakt zu Schülerinnen und Schüler nicht vermeiden können?

- 7. Gibt es Vorgaben der Stadt, welche Maßnahmen Schulen bzw. Lehrerinnen und Lehrer bei Nichteinhaltung der Abstands-/Hygieneregeln ergreifen sollen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum werden die Schulen hiermit allein gelassen?**
- 8. Wie soll der „Teleunterricht“ bei Familien funktionieren, die keine entsprechende IT Ausstattung haben?**
- 9. Wie viele Essener Schulen arbeiten mit Schullernplattformen?**
- 10. In welchen Schulen läuft Notbetreuung parallel zum wiederanlaufenden Unterricht? Welche Zielgruppe wird hierbei betreut? Wie sieht es hier mit räumlichen und personellen Ressourcen aus?**
- 11. Im Fernsehen wurde von Schulen (u.a. in Sachsen) berichtet, in denen die Ausgabe von Mund-Nase-Schutzmasken für alle Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler für den Wiederbeginn des Unterrichtes vorbereitet wurde. Warum ist das in Essen nicht möglich?**
- 12. Welche Taktverstärkungen werden seitens der Ruhrbahn vorgenommen, um den Schülerverkehr konform mit den Corona-Hygienebestimmungen zu gestalten?**
- 13. Wie geht die Ruhrbahn mit dem Umstand um, dass sich die Stoßzeiten im Schülerverkehr infolge geänderter Stundentafel (Einführung von Schichtdienst an Schulen) ändern?**

Mit freundlichen Grüßen

Hiltrud Schmutzler-Jäger

Fraktionsvorsitzende